



tragende Funktion ist und somit flexible Raumanordnungen erlaubt, wurden mehr als 8.500 m² Doppelboden, 2.774 Laufmeter Innenwände und rund 340 Türen von der 35 köpfigen Montage-Mannschaft montiert. All diesen Baukomponenten gemeinsam ist, dass sie nach der temporären Nutzung wieder abgeschraubt werden und in anderen Gebäuden eingebaut werden können. Selbst auf einem anderen Kontinent können sie wieder Verwendung finden, denn im Unterschied zu Modulbauweisen oder Fertigteilhäusern, sind die Baukomponenten kompakt verpackt auf herkömmlichen LKWs transportierbar, 1 m² Wohnraum entspricht rund 1 m³ Transportvolumen und passt durch beinahe jede Hauseinfahrt.

Temporäre Bürogebäude für das österreichische Parlament am Heldenplatz

Lukas Lang Building Technologies GmbH

Firmiangasse 7
A-1130 Wien
Tel +43-1-512.60.78.36
office@lukaslang.com
www.lukaslang.com
Fotos © Lukas Lang Building Technologies GmbH

Seit Herbst 2017 wird das historische Parlamentsgebäude am Ring nachhaltig renoviert. Das Parlament übersiedelte für die dreijährige Bauphase in die Hofburg, für Büroräume und Sitzungslokale wurden auf dem Heldenplatz und im Bibliothekshof drei temporäre Bürogebäude errichtet. Die Anforderungen für das Bauvorhaben auf der grünen Wiese waren, dass die Gebäude demontierbar und ökologisch sind. Der Auftrag dazu wurde nach einem EU-weit ausgeschriebenen zweistufigen Verhandlungsverfahren an die Strabag AG vergeben, die als Totalunternehmer fungierte. Das nachhaltige und demontierbare Baukastensystem wurde von der Firma Lukas Lang Building Technologies GmbH geliefert.

Warum die Entscheidung auf Lukas Lang Building Technologies fiel? Nicht nur weil dieses System alle Anforderungen erfüllte, sondern darüberhinaus sogar die Wiederverwendung nach der Nutzungsdauer flexibel gestalten lässt. Denn die Baukomponenten der temporären, schlüsselfertig gelieferten Bürogebäude können

nach der Nutzung durch die Parlamentarier an einem anderen Ort in einer anderen architektonischen Kombination selbst für eine andere Nutzung wieder errichtet werden, ob als Kindergärten, Schulen, Wohnunterkünfte oder Einfamilienhäuser.

Daten und Fakten zu den temporären Bürogebäuden am Heldenplatz und Bibliothekshof

Für die drei mehrgeschossigen Gebäude rollten rund 135 LKWs durch das Heldentor und lieferten die Bauteile just in time auf die Baustelle, wo sie nur mit Handwerkzeug, Akkuschauber und Hebegerät rasch, sauber und leise verschraubt wurden. Kein Stemmen, kein Bohren, kein Wertverlust, nur schrauben, kraftschlüssig verbinden und auch wieder lösen. Denn sowohl Gebäudegröße wie auch Raumplanung ist bei Lukas Lang Gebäuden kein abgeschlossener Prozess, sondern eine jederzeit veränderbare Variable, die Immobilien zu flexiblen Mobilien macht.

Als Anhaltspunkt: 481 Holzsäulen, 5.476 Holzträger oder auch 6.600 Deckenelemente wurden bei diesen drei- bzw. viergeschossigen Bürogebäuden so montiert, dass sie nach der Nutzung durch das Parlament wieder ohne Wertverlust abgebaut werden können. Für den Innenausbau, der ohne jegliche



Bauklimatik GmbH
Technisches Ingenieurbüro

1050 Wien
Nikolsdorfergasse 1/14

www.bauklimatik.at



Planung, statische Berechnungen und Kalkulation des Bauvorhabens am Heldenplatz erfolgte, wie auch bei allen anderen Lukas Lang Gebäuden, voll automatisiert. Produziert wurden die Baukomponenten vorwiegend in Österreich, in rationalen Prozessen mit höchster Qualitätsprüfung und in großen Stückzahlen. Diese Produktionsweise folgt damit als Vorreiter in der Baubranche dem industriellen Gedanken der Autoindustrie.

Nachhaltigkeit und Ökologie

Die Ansprüche des Ausschreibungsverfahrens erfüllte das Lukas Lang Baukastensystem neben der Wiederverwendbarkeit

auch dank seines Baustoffs Holz, der nicht nur ökologisch für ein unvergleichbares Raumklima sorgt, sondern gleichzeitig dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung trägt. Die für die drei temporären Bürogebäude mit einer Nutzfläche von rund 10.000m² benötigte Menge an Fichtenholz wächst beispielsweise in Österreich in gut 30 Minuten nach.

Nach der Rückübersiedelung des Parlaments in das sanierte Gebäude werden die Bürogebäude wieder abgebaut, fein säuberlich, still und leise mit Hebezeug und Akkuschauber und lassen vielleicht neun Kindergärten oder auch hundert Einfamilienhäuser entstehen.

Der Waldviertler Fenster-spezialist

Tel.: 02862/ 52477

waku
Fenster und Türen

Böhm-FENSTER

Heidenreichstein
02862/52 477-0
www.boehm-fenster.at

